Danksagung

Zum Entstehen der vorliegenden Arbeit haben verschiedene Personen beigetragen, bei denen ich mich für ihre Unterstützung herzlich bedanken möchte.

Ein großes Dankeschön gilt den Betreuern meiner Arbeit, Ulrich Heid und Jürgen Sander, die das Vorhaben in regelmäßigen Besprechungen mit ihren immer hilfreichen Anmerkungen und Gedanken aus den jeweiligen Fachperspektiven wesentlich vorangebracht haben.

Des Weiteren möchte ich mich für regelmäßige Beratungen und weiterführende Kommentare, insbesondere bei den jährlichen Doktoratstagen, bei Laura Giacomini, Barbara Schmidt-Thieme und Michael Kohlhase bedanken.

Melissa Windler und Martin Kreh danke ich unter anderem für die Arbeit als Annotator:innen bei der Erstellung der Lemmalisten und Martin Kreh für die Aufbereitung sowie Bereitstellung der Klausurergebnisse.

Für die Unterstützung und Beratung bei der Implementation von LexO danke ich Andrea Bellandi, Simone Marchi, Silvia Piccini sowie Olaf Jansen-Olliges.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Lea Wöbbekind für das Einbringen ihrer Usability-Perspektive bei einem Cognitive Walkthrough.

Bei der Datenaufbereitung für das Korpus und dem Post-Editing-Prozess der Wörterbucheinträge haben die studentischen Hilfskräfte Isabel Schröder, Melina Röttcher und Mirja Dietrich mir Aufgaben abgenommen und dadurch das Dissertationsprojekt unterstützt.

Den Mitgliedern des Promotionskollegs Unterrichtsforschung, dem Nachwuchsforum der Universität Hildesheim sowie den Zuhörenden bei verschiedenen Tagungen danke ich ebenfalls für inhaltliche Anmerkungen und Kommentare.

Für die finanzielle Unterstützung während meiner Promotionszeit danke ich dem Centrum für Lehrerbildung sowie dem Gleichstellungsbüro der Universität Hildesheim.

Für inhaltliche Rückmeldungen während der Arbeit und zum fertigen Text danke ich herzlich insbesondere Gertrud Faaß, Fritz Kliche, Sarah Piepkorn und Johannes Schäfer.

Außerdem danke ich Marion Kruse und Thomas Kurbach für das Korrekturlesen des fertigen Dissertationstexts.

Abschließend möchte ich mich bei den mehr als 250 Studierenden bedanken, die an der Erhebung teilgenommen haben und ohne deren Beitrag die Evaluation des Wörterbuchs so nicht möglich gewesen wäre.